Abg. Schmitz erläuterte den Antrag. Der Ausschuss wolle stets darauf hinwirken, die Schutzangebote für Frauen und Kinder weiterzuentwickeln. Aus Sicht der CDU sei es elementar, alle Bereiche und alle möglichen Arten und Weisen der Schutzangebote in Betracht zu ziehen. Daher werde vorgeschlagen, die tragende Gruppierung des Frauenhauses Euskirchen einzuladen, ihr Konzept eines offenen Frauenhauses vorzustellen, damit der Ausschuss diesbezüglich einen Einblick bekomme und dies in die weiteren Beratungen mit einbeziehen könne.

Der Ausschuss fasste sodann folgenden Beschluss: